



Gemeinde Heede

Heede, den 19.02.2009

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Bau- und Wirtschaftsförderungsausschusses der Gemeinde Heede am 19. Februar 2009 im Sitzungsraum des „Haus des Bürgers“

Folgende Bauausschussmitglieder sind anwesend:

Von der CDU-Fraktion:

Ausschussvorsitzender Wilfried Kleemann
Heiner Brand
Johannes Dähling
Heinz Hunfeld
Theo Üdema

Von der SPD-Fraktion:

Hermann Krallmann, als Vertreter von Norbert Debus

Von der FDP:

Heinrich Ganseforth (als beratendes Ausschussmitglied)

Von der Gemeindeverwaltung anwesend:

Bürgermeister Antonius Pohlmann

TAGESORDNUNG:

Ausschussvorsitzender Wilfried Kleemann begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Bau- und Wirtschaftsförderungsausschusses sowie Herrn Bürgermeister Antonius Pohlmann.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beschließt der Ausschuss **einstimmig**, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt

***„1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 „Westlich Dörpener Straße“ gem. § 13 BauGB (vereinfachtes Verfahren)“ zu erweitern.
Dieser Punkt soll unter Tagesordnungspunkt Nr. 6 eingefügt werden.***

Die nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend.

I. Einwohnerfragestunde:

Es ist zwar ein Einwohner anwesend, dieser macht aber nicht von der Möglichkeit Gebrauch, entsprechende Fragen zu stellen.

II. VORLAGE FÜR DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG:

Punkt 1: Organisation eines Wettbewerbes „Ortsbeschilderung“ in Heede

Die Begrüßungsschilder an den Dorfzufahrten in der Gemeinde Heede sind abgängig und veraltet. Hier soll im Rahmen der Dorferneuerung Abhilfe geschaffen werden. Hinsichtlich der bevorstehenden Genehmigung der Dorferneuerung Heede soll ein entsprechender Wettbewerb in der Heeder Bevölkerung öffentlich ausgeschrieben werden.

Der Bauausschuss hat darüber zu beraten, welche Möglichkeiten es gibt, eine solche Maßnahme unter der Beteiligung der ganzen Gemeinde sinnvoll zu realisieren und welche Kriterien als Vorgabe für die spätere Entscheidung zu wählen sind.

Bürgermeister Pohlmann erläutert anhand einer Vorlage eine mögliche Vorgehensweise. Diese wird eingehend beraten und diskutiert.

Bei der geplanten Größe eines möglichen Objektes wurde das max. Maß von (1,50 m Breite/ und 2,50 Meter in der Höhe vorgegeben.

Die ist im Hinblick auf die spätere Errichtung und hinsichtlich der zu beantragenden Baugenehmigung für eine solche Anlage notwendig.

Bgm. Pohlmann unterbreitet abschließend den Vorschlag, eine entsprechende Vorlage zu erarbeiten, diese dann wieder in den Ausschuss zur weiteren Beratung zu geben, damit dann die Modalitäten der Vorgehensweise beraten und beschlossen werden können.

Der Ausschuss stimmt dieser Vorgehensweise zu.

Punkt 2: Dorferneuerung in der Gemeinde Heede **Vorstellung vorrangiges Projekt / Sanierung Hauptstraße**

Es wird mitgeteilt, dass sich der Dorferneuerungsplan derzeit zur Genehmigung bei der GLL (Amt für Landentwicklung) befindet.

Vorrangige Ziele in den kommenden Jahren sollten der Ausbau der Hauptstraße in 4 Bauabschnitten und des Marktplatzes (als 5. BA) sein.

Ein Förderantrag für den I. BA vom Kolpingplatz bis zur Straße „Am Kindergarten“ sollte baldmöglichst gestellt werden.

Als weitere Dorferneuerungsmaßnahmen sollten im lfd. Haushaltsjahr die Gestaltung der Ortseingänge und der Moorbohlenweg, sowie der Bereich der Schärpenburg angedacht werden.

Der Ausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

Punkt 3: Sachstand „Anbau Haus des Bürgers“

Bürgermeister Pohlmann berichtet hierzu wie folgt:

Dank der guten und umfangreichen Unterstützung von freiwilligen Helfern ist es nunmehr gelungen, die komplette Bodenisolierung zu montieren.

Im Garagenbereich wurde zudem auch der Geräteraum mit Beton verfüllt.

Gleichzeitig wurden Heizungsrohre sowie Heizkörper installiert. Hier gilt ein besonderer Dank an Heiner Brand.

Warm- und Kaltwasser im Küchenbereich wurde auch schon angeschlossen.

Zudem ist auch der E- Anschluss fast vollständig montiert. Hier gilt der besondere Dank T. Üdema, J. Kleemann und T. Connemann.

Nach mehreren Gesprächen mit örtlichen Fliesenfachbetrieben und nach reichlicher Diskussion im Bauausschuss zwischen den Vereinen und der Gemeinde hat man sich nunmehr auf einen speziellen Fliesenspiegel für die Grundfläche geeinigt.

Es soll eine Fliese zur Größe von 30 x 30cm verlegt werden, die den geforderten Ansprüchen wie Abrieb usw. gerecht wird.

Die Grundfarbe der Fliese ist ins gräuliche gehalten und schließt somit nahtlos an die vorhandene Substanz des Haupthauses an.

Aufgelockert werden spezielle Bereiche durch eine Fliese in schwarzer Ausrichtung.

Nach mehreren Versuchen auch örtliche Unternehmen an der anstehenden Auftragsvergabe zu beteiligen, hat nunmehr die Firma Geers aus Börger das günstigste Angebot unterbreitet.

Da die Firma Geers bereits bei der Baustoffanlieferung Berücksichtigung fand, sollte nunmehr auch die Firma Geers den entsprechenden Auftrag erhalten. Aufgrund der angekündigten Liefertermine ist der entsprechende Auftrag umgehend auszulösen.

Der Bauausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und schlägt dem Rat **einstimmig** vor, einer Vergabe an die Fa. Geers zuzustimmen.

Nach Einbringung der Fußbodenheizung in der KW 8 soll am Rosenmontag der Fliesestrich vergossen werden. Hier hat die Firma Eder Haselünne, das günstigste Angebot abgegeben.

Alsdann folgt nach einer Trocknungszeit von 10 Tagen die Montage der abgehängten Decke.

Den Abschluss bildet dann die Malerfirma mit dem farblichen Anstrich der Wände.

Bürgermeister Pohlmann dankt noch einmal allen fleißigen Helfern, die durch ihren großartigen Einsatz zum Gelingen des Projektes beitragen.

Punkt 4: Sachstand „Nahwärme Heede“

Der Auftrag für die Errichtung der Redundanzkesselanlage ist an die mindestfordernde Firma Ubben, Ihlow-Simonswolde, erteilt worden. Der Auftrag zur Verlegung des Nahwärmenetzes ist an die mindestfordernde Firma RWT Jagdt, Nottuln erteilt worden. Beide Firmen haben in den ersten Gesprächen eine zügige Abwicklung der Maßnahme zugesagt.

Die geplante Trassenführung ist nach den Probeschachtungen sowie nach Gesprächen mit einem betroffenen Landwirt nicht möglich. Die Probeschachtungen haben ergeben, dass der Platz zwischen den Bäumen und der Straße nicht ausreicht, die vorgesehenen Fernwärmeleitungen zu verlegen. Die Trasse wird nun entlang der Dörpener Straße allerdings auf der gegenüberliegenden Straßenseite der Biogasanlage verlegt. Hierzu wird durch eine Spülbohrung vom Grundstück der Biogasanlage aus die Straße gequert. Von dort aus wird die Trasse entlang der Dörpener Straße über die Grundstücke von Biogasanlagenbetreiber Hunfeld und der Gemeinde errichtet. Gegenüber dem Haus von Tabbers wird dann wieder durch eine Spülbohrung die Straße gequert und die Trasse wie geplant weiterverlegt.

Am 10.02.2009 wurde mit den Erdarbeiten am Haus Hunfeld, Dörpener Straße 35, begonnen. Die Spülbohrungen sollen nach jetzigem Stand am 12.02.2009 beginnen. Nach den Planungen der Firmen will man innerhalb von zwei bis drei Wochen das Baugebiet mit den verlegten Leitungen erreicht haben, so dass dann mit den Hausanschlüssen begonnen werden kann.

Die Ausschussmitglieder nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

Punkt 5: Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 38

Geänderte städtebauliche Entwicklungen erfordern die Aufstellung eines Bebauungsplanes. Geplant ist die weitere Ausweisung von Wohnbauflächen im Anschluss an das Baugebiet „Westlich Dörpener Straße“

Nachdem das Plangebiet anhand von Kartenunterlagen sowie die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung erläutert und erörtert sind, empfiehlt der Bau- und

Wirtschaftsförderungsausschuss dem Rat **einstimmig**, für den genannten Bereich einen Bebauungsplan aufzustellen und dem Plan die Bezeichnung „**I. Erweiterung westlich Dörpener Straße**“ zu geben.

Punkt 6: 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 „Westlich Dörpener Straße“ gem. § 13 BauGB (vereinfachtes Verfahren)

Geänderte städtebauliche Entwicklungen erfordern die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 „Westlich Dörpener Straße“. Vorgesehen ist, die dargestellte Spielplatzfläche in eine Wohnbaufläche umzuwandeln, um diesen Platz der Bebauung zuführen zu können. Durch diese Änderung soll ermöglicht werden, der zur Zeit hohen Nachfrage nach Baugrundstücken nachzukommen.

In dem neu aufzustellenden B-Plan Nr. 38 (vorheriger Punkt der Tagesordnung) wird ein Spielplatz in der gleichen Größenordnung ausgewiesen.

Da die Angelegenheit sehr eilbedürftig ist und die Grundzüge der Planung nicht berührt werden, empfiehlt der Ausschuss dem Rat **einstimmig**, die Änderung des Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahrens nach § 13 BauGB vorzunehmen und das öffentliche Auslegungsverfahren einzuleiten sowie den betroffenen Behörden (Landkreis Emsland) Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb angemessener Frist zu geben. Die Grundstückseigentümer in dem B-Planbereich Nr. 37 sind persönlich zu beteiligen.

Punkt 7: Behandlung von Anfragen und Anregungen

Antrag des örtlichen Reitvereins Heede.

Wie bereits in letzten Jahr bittet der Reitverein auch in diesem Jahr um wohlwollende Prüfung und finanzielle Unterstützung der Jugendarbeit im Reitverein.

Im Antrag wird noch einmal auf die Bemühungen hingewiesen, den Reitsport ganz langsam und sicher wieder auf gesunde Beine zu stellen.

Von entsprechenden Beitragserhöhungen wurde abgesehen, um die jetzigen Mitglieder noch bei der Stange zu halten, daher sei der Verein auf eine Unterstützung angewiesen.

Im Hinblick auf die eigenen finanziellen Mittel der Gemeinde und aus der Verpflichtung, örtliche Vereine unterstützen zu wollen, wird durch den Bürgermeister ein nochmaliger Zuschuss in Höhe von 300,- € vorgeschlagen.

Nach eingehender Beratung und Diskussion wird die Frage aufgeworfen, ob dieser Antrag im Bauausschuss zu beraten ist, oder wie sonst üblich an den Heimat, Jugend und Kulturausschuss abzuweisen ist.

Bürgermeister Pohlmann teilt hierzu mit, diesen Antrag aufgenommen zu haben, da weitere Punkte für die Rechtfertigung einer gesonderten Sitzung des Heimat, Kultur und Jugendausschuss gefehlt haben.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Rat **einstimmig**, die vorgeschlagenen Mittel bereitzustellen.

Punkt 8: Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde Heede (Bau- und Wirtschaftsförderungsangelegenheiten)

Es wurde durch die Verwaltung ein neues Anschreiben entwickelt, die fehlenden Gewerbetreibenden von Heede aufzufordern, sich aktiv an der Internetwerbung der Gemeinde zu beteiligen. Als Reaktion liegen bereits 5 Anfragen vor, die derzeit durch H. Schwarte bearbeitet und eingestellt werden.

Bürgermeister Pohlmann gibt einen Hinweis zum anstehenden Umwelttag der Gemeinde am 07.03.2009 und bittet gleichzeitig um rege Beteiligung an dieser Aktion. Den großen örtlichen Vereinen wurde ein entsprechendes Anschreiben zugestellt, mit der Bitte um rege Beteiligung.

Punkt 9: Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende Wilfried Kleemann schließt die öffentliche Sitzung.

gez. Kleemann

- Ausschussvorsitzender -

gez. Pohlmann

- Bürgermeister,
gleichzeitig Protokollführer -